



Martin Velner

Alter: 44 Jahre

Beruf: Tischler

Wohnort: Münster

Was bewegt mich?

- Ich Sorge mich um die Gletscherschmelze und die Auswirkungen des Klimawandels.
- Ich fahre gerne Ski und gehe gerne wandern.
- Ich verstehe, dass der Tourismus für das Rhonetal zwar wichtig, aber auch nervig ist.
- Ich interessiere mich für Maßnahmen für den Klimaschutz und fahre ungern mit dem Auto.
- Ich möchte nur das Beste für meine Kinder. Sie sollen im Urlaub Spaß haben und wir alle sollen die gemeinsame Familienzeit genießen.



Birgit Velner

Alter: 42 Jahre

Beruf: Krankenschwester

Wohnort: Münster

Was bewegt mich?

- Eigentlich mache ich lieber Strandurlaub. Ich freue mich aber trotzdem immer darauf eine schöne Zeit mit meiner Familie zu verbringen.
- Ich bin schon sehr umweltbewusst. Mir ist es wichtig im Alltag auf Kleinigkeiten zu achten, die gut für die Umwelt sind.
- Ich bin sehr offen und kümmere mich immer um die Organisation der Familienurlaube.
- Ich bin sehr unternehmenslustig und freue mich immer darüber, neue Dinge zu entdecken und auszuprobieren.



Jakob Velner

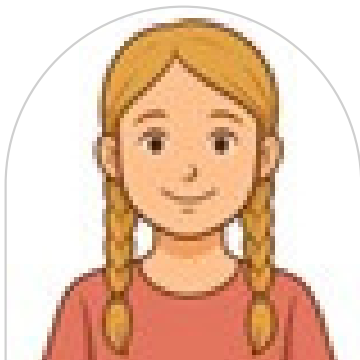
Alter: 10 Jahre

Beruf: Schüler (4. Klasse)

Wohnort: Münster

Was bewegt mich?

- Ich interessiere mich sehr für den Klimawandel und die Gletscherschmelze. Gleichzeitig mache ich mir aber auch Sorgen über die Auswirkungen des Klimawandels auf unsere Zukunft.
- Ich liebe Abenteuer! Ich klettere gerne, fahre gerne Ski, schwimme gerne und, und, und.
- Langeweile im Urlaub? - ist für mich das schlimmste. Ein spannendes Urlaubsprogramm finde ich sehr wichtig.



Merle Velner

Alter: 8 Jahre

Beruf: Schülerin (2. Klasse)

Wohnort: Münster

Was bewegt mich?

- Ich liebe Ferien und Urlaub. Mein großer Bruder Jakob nervt mich aber ziemlich...
- Ich liebe Tiere. Leider haben wir kein Haustier, deshalb bin ich immer froh darüber, wenn ich im Urlaub Tiere sehen kann.
- Auch Schlitten fahren macht mir echt Spaß. Ski bin ich noch nie gefahren, würde es aber gerne lernen.



Reiseagentur Pfeiffer

Alter: die Reiseagentur gibt es schon seit 25 Jahren

Beruf: Tourismuskauffrau 😊

Wohnort: Die Reiseagentur gibt es an verschiedenen Standorten. Unter anderem in Münster.

Was bewegt mich?

- Unser Beruf ist es, den Menschen einen schönen Urlaub rauszusuchen und Sie über die Reiseziele zu informieren.
- Wir achten bei Menschen, denen das Klima wichtig ist auf klimafreundliche Alternativen und geben auch gerne Vorschläge.
- Wichtig ist aber auch, dass wir Geld verdienen. Wir müssen unsere Kunden davon überzeugen ihre Reise bei uns zu buchen.



Hotelinhaberin

Alter: 55 Jahre

Beruf: Hotelfachfrau

Wohnort: Rhonetal, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Mir ist es wichtig, dass die Touristin sich in meinem Hotel wohl fühlen.
- Ich liebe meine Heimat, deshalb liebe ich es auch den Touristen Tipps zu geben, was sie in ihrem Urlaub im Rhonetal unternehmen könnten.
- Mir macht die Gletscherschmelze echt Sorgen. Natürlich auch der Klimawandel im Allgemeinen.
- Ich bin auf die Touristen angewiesen. Wenn keine Menschen im Rhonetal Urlaub machen, dann verdiene ich kein Geld und kann nicht überleben.



Bürgermeister Herr Keute

Alter: 56 Jahre

Beruf: Bürgermeister

Wohnort: Rhonetal, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Mein Job ist es, dass ich die Meinungen der Bewohner*innen des Rhonetals vertrete.
- Ich muss Entscheidungen treffe, die das Rhonetal betreffen.
- Mir ist es zum einen wichtig, dass der Ort Geld durch den Tourismus verdient, zum anderen sind mir aber natürlich auch die Interessen der Bewohner*innen des Rhonetals wichtig.
- Es gibt keine Entscheidung, die allen gefällt und doch müssen wir vom Ort immer eine Entscheidung treffen.



Bewohnerin

Alter: 62 Jahre

Beruf: Rentnerin

Wohnort: Rhonetal, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Mich nervt der Tourismus eher. Sooo viele Menschen kommen vor allem im Winter, das ist echt schade.
- Am schlimmsten finde ich, dass die Touristen so unachtsam mit dem Rhonetal umgehen. Überall lassen Sie ihren Müll liegen. Was soll das?
- Ich verstehe, dass unser Ort sehr abhängig vom Tourismus ist. Mir ist aber viel wichtiger, dass mehr auf den Klimaschutz geachtet wird.
- Mittlerweile gleicht die Hauptstraße des Rhonetals einer Autobahn. So viele Menschen, die mit dem Auto kommen... Früher war alles besser...



Glaziologin Frau Brügger

Alter: 54 Jahre

Beruf: Glaziologin (erforscht Gletscher)

Wohnort: Zürich, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich arbeite schon seit 30 Jahren als Glaziologin. Ich erforsche Gletscher und schaue mir dabei vor allem die Gletscherschmelze und den Klimawandel an.
- Es ist wichtig, dass wir Lösungen finden. Die Gletscher verschwinden sonst bald...
- Ich liebe es Touristen durch die Eisgrotte am Rhonegletscher zu führen. Dabei kann ich ein bisschen meines Wissens weitergeben und die Menschen können den Gletscher hautnah erleben. Die Eisgrotte ist wirklich toll.



Glaziologe Herr Dr. Horstick

Alter: 30 Jahre

Beruf: Glaziologe (erforscht Gletscher)

Wohnort: Luzern, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich arbeite seit etwa 5 Jahren als Glaziologe. Ich erforsche Gletscher und schaue mir vor allem die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gletscher an.
- Im Zentrum meiner Forschung liegen spezielle Abdeckungen von Gletschern, die die Gletscherschmelze minimieren sollen: Die Laken werden im Frühling auf die Gletscher gelegt, um sie vor dem Abschmelzen zu schützen.
- Würde es diese speziellen Laken bei der Eisgrotte am Rhonegletscher nicht geben, dann würde es vielleicht auch die Eisgrotte schon nicht mehr geben.
- Ich setze mich dafür ein, dass das Rhonetal Geld für die speziellen Abdeckungen zur Verfügung stellt.



Glaziologin Frau Büning

Alter: 52 Jahre

Beruf: Glaziologin (erforscht Gletscher)

Wohnort: Bern, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich arbeite schon seit 30 Jahren als Glaziologin. Ich erforsche Gletscher und schaue mir dabei vor allem die Gletscherschmelze und den Klimawandel an.
- Es ist wichtig, dass wir Lösungen finden. Die Gletscher verschwinden sonst bald...
- Gemeinsam mit meinem Forscherkollegen Felix Keller erforsche ich Kunstschnee zu nutzen, um der Gletscherschmelze entgegenzuwirken. Die Ergebnisse sind ziemlich vielversprechend.
- Nachhaltigkeit ist mir sehr wichtig. Deshalb haben wir auch bei den Kunstschnee-Seilen darauf geachtet, dass Schmelzwasser genutzt wird und kein Wasser verschwendet wird



Journalistin Hannah

Alter: 25 Jahre

Beruf: Journalistin

Wohnort: Zermatt, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich bin Journalistin und sehr interessiert an neuen Nachrichten.
- Ich bin vor allem für den Lokalteil im Kanton Wallis und die Auswirkungen des Klimawandels auf die schweizerischen Alpen zuständig.
- Ich verfolge die Entscheidungen, die von den Bürgermeistern in den Örtchen getroffen werden und interviewe Bewohner*innen und Tourist*innen.
- Ich habe herausgefunden, dass die Abdeckungen der Gletscher kaum was bringen.
- Ich habe mich schon viel mit Kunstschnee-Kanonen auseinandergesetzt. Auch wenn sich viele Liftbetreiber diese für den Tourismus wünschen, sind sie extrem umweltschädlich.



Frank Otto

Alter: 52 Jahre

Beruf: Wanderführer

Wohnort: Rhonetal, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich liebe es, Führungen anzubieten. Zum einen kann ich den Menschen die wunderschöne Natur meiner Heimat näher bringen und zum anderen auch spannendes Wissen verbreiten.
- Ich mache mir Sorgen um die Gletscherschmelze und die Folgen, die damit einhergehen: Felsstürze, Überschwemmungen, Bedrohung der Artenvielfalt usw.
- Ich bin der Meinung, dass die Menschheit viel mehr für den Klimawandel machen sollte.



Landwirt Anton

Alter: 46 Jahre

Beruf: Landwirt

Wohnort: Rhonetal, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich arbeite schon mein Leben lang auf dem Bauernhof. Es ist ein Familienbetrieb und ich habe den Hof von meinem Vater übernommen.
- Ich würde sagen, dass ich eigentlich gastfreundlich bin, aber mittlerweile nerven mich die Touristen einfach nur noch: Sie stiefeln alles kaputt und schmeißen ihren Müll in unsere Naturschutzgebiete. Das geht gar nicht!!
- Ich stehe allen Lösungen, um die Gletscherschmelze zu minimieren eher kritisch gegenüber. Ich mache mir Sorgen, dass es zum Beispiel bald nicht mehr genügend Wasser für meine Tiere und Pflanzen gibt.



Frau Elfers

Alter: 43 Jahre

Beruf: Mitarbeiterin im Wasserwerk

Wohnort: Rhonetal, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich arbeite im Wasserwerk und ich liebe meinen Job. Wasser hat mich schon immer fasziniert und das kann ich jetzt gut mit meinem Beruf verbinden.
- Durch die Gletscherschmelze mache ich mir Sorgen um Wasserknappheit: wir brauchen Süßwasser schließlich zum Trinken, zum Waschen, zum Duschen, in der Landwirtschaft, in großen Unternehmen und eigentlich überall...
- Ich bin froh, dass es bereits Projekte gibt, die sich für die Vermeidung von Wasserknappheit einsetzen und finde, dass das Rhonetal diese Projekte unbedingt mit Geld unterstützen sollte.



Frau Steens

Alter: 28 Jahre

Beruf: Biologin

Wohnort: Bern, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich habe Biologie studiert und arbeite seit ein paar Jahren hier. Ich erforsche vor allem die Tierarten, die ihren Lebensraum in den schweizerischen Alpen haben.
- Die Gletscherschmelze macht auch mir sorgen: Wasserläufe könnten im Laufe der Zeit austrocknen, wodurch der Lebensraum der Tiere bedroht ist.
- Das ist alles ein ewiger Teufelskreis, deshalb liegt mir mein Projekt „Artenvielfalt schützen“ sehr am Herzen. Es wäre wichtig, dass das Rhonetal Geld in dieses Projekt investiert, damit nicht alle Tiere nach und nach aussterben.



Behörde Katastrophenschutz

Alter: 39 Jahre

Beruf: Mitarbeiter der Katastrophenschutzbehörde

Wohnort: Rhonetal, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich arbeite bei der Katastrophenschutzbehörde. Ich schaue mir an, wo es Risiken geben könnte und erarbeite Notfallpläne.
- Mir ist wichtig, dass die Menschen für jeden Notfall gewappnet sind und wissen, was sie tun müssen.
- Ich finde die Gletscherschmelze sehr erschreckend. Nicht weil ich denke, dass die Artenvielfalt bedroht ist oder uns Wasserknappheit droht... Viel mehr Sorgen mache ich mir um die große Gefahr der Überschwemmungen: Tausende Menschen sind durch Überschwemmungen durch Schmelzwasserseen bedroht...



Liftbetreiber

Alter: 37 Jahre

Beruf: Skiliftbetreiber

Wohnort: Rhonetal, Kanton Wallis, Schweiz

Was bewegt mich?

- Ich betreibe einen Skilift im Skigebiet „les portes du soleil“
- Ich bin der Meinung, dass Kunstschneekanonen sehr wichtig sind. Nur wenn Schnee auf den Pisten liegt, kommen Touristen zu uns, um Ski und Snowboard fahren zu können.
- Ich mache mir Sorgen um den Wintersport und bin mir nicht sicher, wie lange das noch so weitergeht.
- Ich bin mir darüber bewusst, dass Kunstschneekanonen nicht so gut für die Umwelt sind und dass sie viel kosten. Ehrlich gesagt sehe ich aber keinen anderen Ausweg.



Touristin

Alter: 29 Jahre

Beruf: Lehrerin

Wohnort: Frankfurt

Was bewegt mich?

- Ich liebe Skifahren und bin ein richtiger Fan vom Wintersport.
- Dadurch, dass es jetzt viel Kunstschnee gibt hat sich das Skifahren echt verändert. Ich bin trotzdem froh, dass es Kunstschnee-Kanonen gibt, die möglich machen, dass wir weiter auf die Pisten können.
- Auch wenn die Meinungen zu den Schneekanonen aufgrund des hohen Co₂-Ausstoßes umstritten sind, denke ich, dass Kunstschnee-Kanonen die Objekte der Zukunft sind, wenn der Wintersport in den nächsten Jahren noch weitergehen soll.



Dr. Moll

Alter: 43 Jahre

Beruf: Klimaexperte

Wohnort: Berlin

Was bewegt mich?

- Ich bin Wissenschaftler und erforsche das Klima. Wichtig ist mir natürlich vor allem der Klimaschutz.
- Ich mag Skiurlaub nicht. Wenn man mich nach Kunstschnee-Kanonen fragt sind das für mich die größten Klimaschädlinge.
- Ich erforsche vor allem den Co₂-Ausstoß von Autos und bin daher auch sehr gegen Autos. Ich selbst fahre nur mit dem Fahrrad oder den öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Ich in der Meinung, dass wir viel mehr für den Klimaschutz tun müssten.